

„Schramberger Gutsche“ bringen Leute in die Stadt

Martin Himmelheber (him)

29. September 2021

Nach Corona wieder für Leben in der Innenstadt sorgen, das war das Ziel einer Aktion der Stadt Schramberg in Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein Schramberg (HGV). In vielen Schramberger Geschäften, aber auch bei Dienstleistern, Gastwirten und Handwerksbetrieben lagen „Schramberger-Gutsche“-Karten aus. Wer fünf Mal in einem der beteiligten Geschäfte eingekauft hatte, konnte seine Karte bei der Stadt abgeben und hatte die Chance, einen Gutschein zu gewinnen.

Der Vorschlag, mit einer Gutscheinaktion die Innenstadt zu unterstützen, kam von der CDU-Fraktion im Gemeinderat. Dafür sollten aus dem städtischen Haushalt 10.000 Euro bereit gestellt werden. In abgewandelter Form hat der Rat die Idee dann auch beschlossen. Die Aktion lief von Ende Mai bis Anfang September.

Gutscheine eingekauft

Die Stadt hat den beteiligten Betrieben die Gutscheine abgekauft und am Dienstag haben Corinna Hermann von der Abteilung Tourismus und Marketing und Manuela Klausmann vom HGV im Schloss Glücksfeen gespielt: Aus den eingegangenen Karten haben sie die Gewinnerinnen und Gewinner der 338 Gutscheine ausgelost.

Es gibt drei „große“ Gutscheine im Wert von je 300 Euro. Ein Autohaus und zwei Reisebüros haben diese Gutscheine bereit gestellt. Da machten geringere Beträge wenig Sinn, findet Hermann. Bei den anderen Einzelhändlern und Gastronomen bewegen sich die Gutscheinwerte zwischen 20 und 50 Euro. „Mitmachen konnte jeder, der durch die Corona-Lockdowns geschädigt war“, berichtet Klausmann. „Egal ob HGV-Mitglied oder nicht.“ Etwa 35 Betriebe hätten mitgemacht.

Die Gutscheine liegen bereit.

Die Resonanz sei sehr gut gewesen, freut sich Hermann, sowohl bei den Einzelhändlern als auch bei den Kunden. Zunächst habe die Stadt 10.000 Karten drucken lassen, musste dann aber noch weitere 10.000 Karten beschaffen. „Es sind nur ganz wenige übrig geblieben.“

Die Teilnehmenden stammten nicht nur aus Schramberg und dem näheren Umland. Es sind Karten mit Hamburger Absender oder auch aus Rheinland-Pfalz dabei“, hat Hermann schon entdeckt. Neben den Karten gab es auch eigens für Schramberg verpackte Gutsche, die die Geschäftsleute den Kunden so noch zustecken konnten.

Ein Schramberger Gutsche.

Gemeinsam mit einem Brief von Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr sollen die Gutscheine noch in dieser Woche an die Gewinner verschickt werden, kündigt Hermann an.